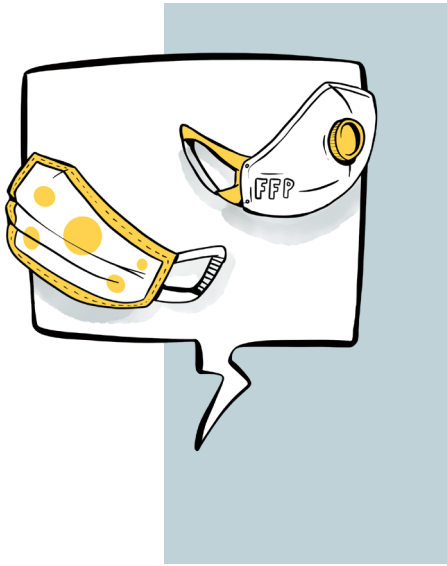
SCHUTZ-MASSNAHMEN ZUM CORONA-VIRUS

#atemschutzmasken

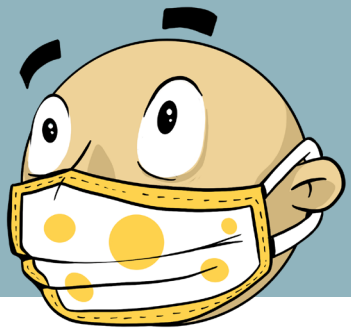
Warum jetzt viele Menschen über Atem-Schutz-Masken reden



Man sieht jetzt oft Menschen mit einer Maske.
Die Maske bedeckt dabei den Mund und die Nase.
Die Masken sollen dabei helfen,
dass sich das Corona-Virus nicht verbreitet.

Man redet auch in den Nachrichten über Schutz-Masken.
Zum Beispiel,
weil die Masken in Kranken-Häusern gebraucht werden.
Oder im Pflege-Heim für ältere Menschen.
Oder in Wohnhäusern für Menschen mit Behinderung.

In Deutschland gibt es seit dem 15. April
die **dringende Empfehlung**, eine Maske zu tragen.
Das heißt: Alle Menschen sollen eine Maske tragen, wenn sie unterwegs sind.
Zum Beispiel im Super-Markt, oder in Bussen und in Zügen.
Die Empfehlung ist keine Pflicht. Sie ist auch kein Gesetz.
Das bedeutet: Die Menschen sollen sich freiwillig daran halten.

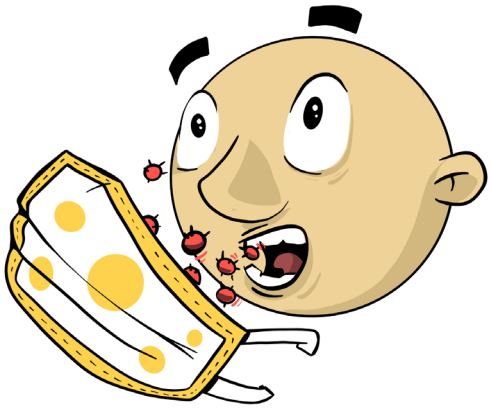


es gibt unterschiedliche Masken:

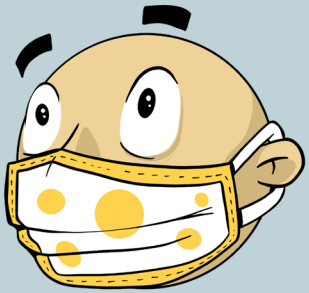
Einfache Masken

Die einfachen Masken bestehen aus meistens aus Stoff oder Papier.
Die Masken werden hinter dem Kopf, oder an den Ohren festgemacht.
Diese Masken kann man kaufen.
Sie heißen: **Mund-Nasen-Maske.**
Diese Masken kann man auch selbst machen.
Es gibt viele verschiedenen Anleitungen im Internet.
Die Masken haben verschiedene Namen.
Oft spricht man von **Alltags-Masken**
Oder von **Community-Masken**.
Community bedeutet: Gemeinschaft

Davor schützt die einfache Maske:
Die Maske hält Flüssigkeit aus dem Mund
und aus der Nase zurück.
Das heißt: Die Maske **kann** davor schützen,
dass man andere Personen ansteckt.



Davor schützt die Maske nicht:
Die Maske filtert nicht die Luft, die man einatmet.
Das heißt:
Die Maske schützt nicht davor,
dass man sich selbst ansteckt.
Es gibt wenig Forschung
für den Nutzen von einer einfachen Maske.
Man kann den Nutzen nur schwer beweisen.



Eine einfache Maske ist besser als kein Schutz.
Die Maske kann dabei helfen,
dass sich andere Personen weniger anstecken.
Denn manchmal weiß man vielleicht gar nicht,
dass man das Corona-Virus hat.
Man kann damit andere Menschen schützen.
Man schützt aber nicht sich selbst.

Daher: Es ist gut eine Maske zu tragen,
wenn man mit anderen Personen zusammen ist.
Man muss aber trotzdem den Abstand zueinander einhalten.
Viele Menschen sagen:
Das ist noch wichtiger als das Tragen einer Maske.

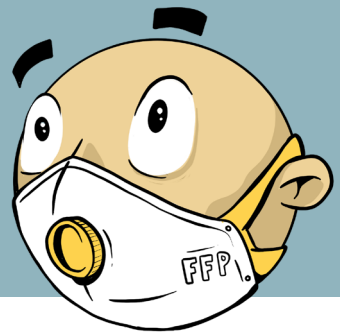
Wichtig zu wissen:

Gekaufte Mund-Nasen-Masken sind Einmal-Masken.
Das heißt: Man kann sie nur einmal benutzen.
Dann muss man sie **wegwerfen**.
Die Mund-Nasen-Maske kommt in den Rest-Müll.

Selbst gemachte Masken kann man öfter verwenden.
Wichtig ist: Die Masken müssen
nach jedem Tragen **gewaschen** werden.

Wenn man die Masken nicht wäscht:
Die Viren und Bakterien können in der Maske bleiben.
Man kann Andere nicht mehr gut schützen.

Die Masken wäscht man in der Wasch-Maschine.
Die Masken müssen heiß gewaschen werden.
Das Bundes-Institut für Arznei-Mittel sagt:
Mindestens mit 60 Grad.
Am besten ist es, noch heißer zu waschen.
Zum Beispiel mit 95 Grad.

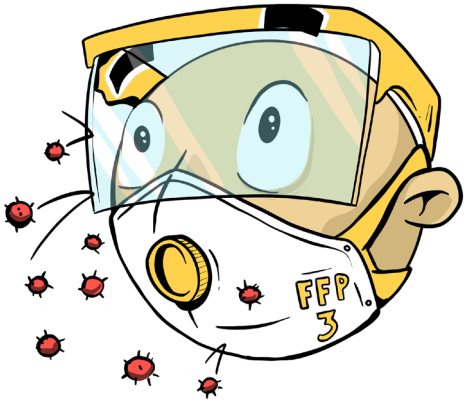


es gibt unterschiedliche Masken:

Atem-Schutz-Masken

Atem-Schutz-Masken sind in manchen Berufen wichtig.

Zum Beispiel für Bau-Arbeiter bei der Arbeit in giftigen Räumen.
Oder zum Schutz vor viel Staub.
Oder im Kranken-Haus,
zum Schutz vor Viren und Bakterien.

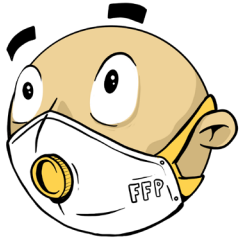


Das Besondere an der Maske ist:
Die Maske filtert die Luft von außen.
Das heißt:
Die giftige Luft geht nicht durch die Maske.
Der Staub geht nicht durch die Maske.
Viren und Bakterien gehen nicht durch die Maske.
Man hat saubere Luft zum Atmen.

So ist die Atem-Schutz-Maske aufgebaut:

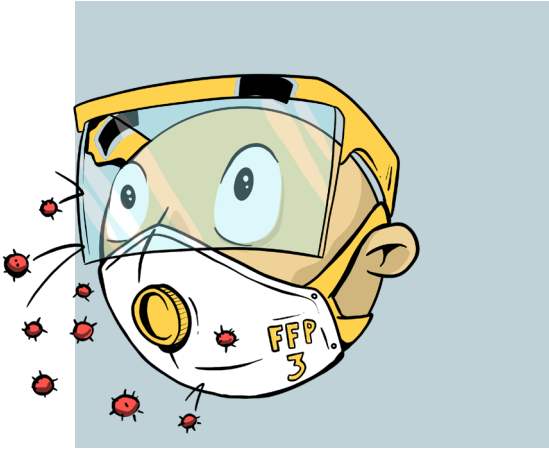
Die Maske besteht aus mehreren Schichten.
Die Schichten bestehen aus verschiedenen Stoff-Materialien.
Manche Masken haben auch ein Ventil,
damit man besser aus-atmen kann.
Das Ventil muss man aber zu machen,
damit man andere Menschen nicht anstecken kann.
Masken mit oder ohne Ventil haben die gleiche Schutz-Wirkung.

Wichtig ist auch: **die Maske muss gut sitzen.**
Das ist manchmal schwierig,
denn die Masken gibt es nur in einer Größe.



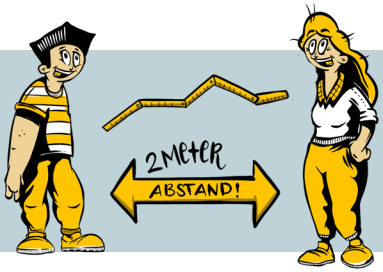
Bei den Masken gibt es Schutz-Klassen.
Die Schutz-Klassen heißen FFP1, FFP2 oder FFP3.
FFP3-Masken haben den besten Schutz.
Die Atem-Schutz-Masken sind schwierig zu machen.
Dafür braucht man besondere Maschinen.

Davor schützt die Atem-Schutz-Maske:



Die Maske filtert die Luft von außen.
Und die Maske filtert die Luft, die nach außen geht.
Das heißt:
Man schützt sich selbst,
und man schützt andere Menschen.

Es gibt also viele wichtige Sachen zu den Masken zu wissen.
Und es wird viel über die Masken geredet.
Auch wenn man eine Maske trägt:
Es ist wichtig, sich gut die **Hände zu waschen**.
Es ist wichtig, den **Abstand** zu anderen Menschen zu halten.
Es ist wichtig, **wenig Kontakt** zu anderen Menschen zu haben.



Quellen: bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html
rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html

Lebenshilfe
Münster

Gefördert durch die
Aktion Mensch

Netz-Stecker

Nachrichten und Informationen in leichter Sprache

Kontakt: Johannes Benedix & David Krützkamp
netzstecker@lebenshilfe-muenster.de
Illustrationen: Johannes Benedix